



GRÜNE im Kreistag Mettmann - Düsseldorf Str. 26 - 40822 Mettmann

Vorsitzender des Kreistages
Herr Landrat Thomas Hendele
Kreishaus
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Kreistag Mettmann

Kreishaus, Düsseldorfer Straße 26
D-40822 Mettmann
Tel 02104-99-2974
Fax 02104-99-5974
gruene.fraktion@kreis-mettmann.de
www.gruene-kreis-mettmann.de

Mettmann, 11.06.2019

Antrag zur Sitzung des Kreistages am 24.06.2019: Herausnahme der L239n und Ausbau der L239

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir bitten Sie, folgenden Antrag zur Aussprache und Abstimmung in die Tagesordnung der Kreistagssitzung am 24.06.2019 aufzunehmen:

Antrag

- 1. Die Kreisverwaltung wird gebeten, die zuständigen Behörden aufzufordern, die notwendigen Schritte für die Herausnahme der 1976 geplanten L239n aus dem Landesstraßen Bedarfsplan einzuleiten und umzusetzen.**
- 2. Die Kreisverwaltung wird gebeten, die zuständigen Behörden aufzufordern, dass entlang des ca. 3 km langen Teilstücks der L239 zwischen A3 und A44 statt eines vorgesehenen „Notgehwegs“ ein Rad- Gehweg zu planen ist und dieser vorzugsweise zusammen mit der Sanierung der Straße gebaut wird.**

Begründung:

Der Abschnitt der L239 zwischen Mettmann-Metzkausen und der Brücke über die A3 ist ausgebaut. Dieses Teilstück enthält auch einen Rad- Gehweg, der es allen Verkehrsteilnehmern ermöglicht, dieses Stück gut und sicher zu befahren.

Straßen.NRW plant ab 2022 im weiteren Verlauf das Teilstück der L239 zwischen A3 und A44 zu ertüchtigen. Geplant ist die Fahrbahn auf 6,50 m zu verbreitern und daneben einen Notgehweg von 1,50 m Breite zu installieren. Im Verlauf dieses Teilstücks der L239 wurde vor einigen Jahren bereits die marode Brücke über den Schwarzbach durch eine neue Brücke ersetzt.

Mit der Erneuerung der Brücke über den Schwarzbach und der im Jahr 2022 anstehenden Sanierung der L239 ist eine Umsetzung der Planung der L239n auf einer neuen Trasse nicht mehr möglich.

NRW Verkehrsminister Hendrik Wüst (CDU) hat beim Unternehmensverband Ratingen am 15.5.2019 mit Blick auf die L239 (Mettmanner Straße) erklärt, „dass eine umfassende Neuplanung (L239n) nicht kommen werde. Ziel sei es nun, diese vielbefahrene Straße verkehrsgerecht auszubauen.“

Die Notwendigkeit der Herausnahme der 1976 geplanten L239n aus dem Landesstraßen Bedarfsplan und somit die Möglichkeit der Planung, statt des Notgehwegs ein Rad- Gehweg zu bauen, ergibt sich u.a. aus dem Schreiben der Landesregierung - Drucksache 17/4947 vom 25.1.2019: „Dennoch ist im Zuge der Sanierung kein Radweg vorgesehen. Unter Hinweis auf den seit 1976 im

Bedarfsplan stehenden, aber noch nicht umgesetzten Neubau der L239, bewertet Straßen.NRW den Anbau eines Radweges für rechtlich nicht möglich. Würde aber der Neubau der L239 aus dem Bedarfsplan gestrichen, könnte im Zuge der Sanierung auch ein Radweg gebaut werden.“

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

gez. Felix Gorris
Kreistagsabgeordneter

Mit freundlichen Grüßen



Alexandra von der Heiden
Fraktionsgeschäftsführerin